

Datenschutz-Information des AWO Kreisverband Magdeburg e. V.

Wir legen höchsten Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung dieser Daten durch uns erfolgt streng nach den Datenschutz-Bestimmungen. Das sind die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und andere Rechtsvorschriften.

Nach Art. 13 und 14 DSGVO informieren wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der ambulanten Erziehungshilfen.

Verantwortlicher:

AWO Kreisverband Magdeburg e. V., Thiemstraße 12, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 6078068, Fax 039140 68 04 4 , E-Mail: post@awo-kv-magdeburg.de
Kai Detloff (Vorstandsvorsitzender); Andrea Zander (Geschäftsführung)

Datenschutzbeauftragte:

Ellen Hänig, E-Mail: datenschutz@awo-kv-magdeburg.de

Von Familien, die im Rahmen der ambulanten Erziehungshilfen betreut werden, werden nachstehende Informationen wie folgt verarbeitet:

personenbezogene Daten der*des Klient*in (Angaben des jüngsten Kindes werden stellvertretend für die Familie erfasst):

- Name, Vorname
- Wohnanschrift
- Telefonnummer (dienstlich und privat)
- ggf. E-Mail Adresse
- Geburtsdatum, -name
- Angaben zu Geschwistern/Kindern/unterhaltsberechtigten Personen
 - Name, Vorname
 - Geburtsdatum
 - besuchte Kita/Schule
- Familienstand, Familiensituation, persönliche Verhältnisse
- Angaben zu gerichtlichen Betreuer*innen bzw. Vormundschaften
- berufliche Situation

besondere Kategorien personenbezogener Daten:

- ggf. Vermögenssituation im Rahmen der Hilfeleistung bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten
- ggf. Gesundheitsdaten (Einsicht in U-Heft oder Mutterpass)

Zwecke der Verarbeitung:

- Erfüllung des Unterstützungsauftrags entsprechend den geltenden Qualitätsvereinbarungen (§78b Abs. 1 SGB VIII)

Rechtsgrundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lt. b i. V. m. § 36 SGB VIII (Hilfeplanung)

- Art. 6 Abs. 1 lt. a (Einverständnis, bspw. Schweigepflichtentbindung)
- Art. 6 Abs. 1 lt. c DSGVO i. V. m. §8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Empfänger der Daten:

- Pädagogische Fachkräfte, die direkt mit der Hilfe und Begleitung der Klient*innen beauftragt sind
- Träger der Einrichtung (nur abrechnungsrelevante Daten)
- zuständiges Jugendamt (Leistungssträger)
- ggf. Familiengericht (bei gerichtl. angeordneten Hilfemaßnahmen)
- ggf. hinzugezogene Beratungsstellen (nach erklärtem Einverständnis)

Aufbewahrungsfrist:

- Nach Beendigung der Hilfen wird die Klient*innen-Akte vernichtet
- Für die Abrechnung von Leistungen relevante Daten werden 10 Jahre in der Buchhaltung archiviert

Ihre Rechte

Sie haben bezüglich dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn das rechtlich erlaubt ist (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist wie folgt zu erreichen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/81803-0

Fax: 0391/81803-33

poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Einige Verarbeitungen beruhen auf Ihrer Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.